

Luzerner Tagblatt.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
für einseitige Zeit: 10 Cts.
für Wiederholungen: 8 Cts.
Inserate von 5 Zeilen und weniger: 50 "

Abonnements:
12 Monate: Fr. 10.
6 Monate: Fr. 5.
3 Monate: Fr. 2.50.
für die übrige Schweiz: " 12. " 6. " 8.20.

Mittwoch,

Nro. 28.

den 2. Februar 1876.

Erfordern in Luzern.

Den 31. Januar:
Joh. August Kessbach von Luzern, 34 Jahre alt; am Curampel.
Josephine, ein Mädchen des Hrn. Ant. Bühler, Wirth, von Luzern, 10 Monate alt.
Verdigung: Donnerstag den 3. Febr.

Erfordern in Basel:

Joh. Franz Grigol von Bützliholz, 23 Jahre 2 Monate alt. (1164)
Verdigung: Donnerstag den 3. Febr. Morgens 7 1/2 Uhr in Basel.

Städtliche Gedächtnisfeier

in Walters
für Hrn. Franz Engel st. gemessenes Gedächtnis.
Verdigung: Donnerstag den 3. Febr. Morgens 8 Uhr. (1151)

Anzeigen.

Dankagung

den vielen Freunden und Bekannten, die meiner lieben Mutter st. gem. Wirthin in Darm, die letzte Opf. erwiesen.
Kriens, im Januar 1876.
1155) Emilie Jus. v. Meyerhelle.

Verkaufsanzeige.

Mit gehöriger Bewilligung und unter gemeinlicher Aufsicht hat Hr. Gerhart Alois Juchter in Untertugen zu Basel in Folge Verpachtung seines Hauses
Mittwoch den 16. und Donnerstag den 17. Februar je von Morgens 9 Uhr an bei seinem Wohnhause daselbst freiwillig und öffentlich versteigert:

A. Ein Wohnhaus: 14 gute Miethäuser, 1 städtisches Kind, 2 2-jährige Kinder, 3 1-jährige Kinder, 2 gut angelegte Friedhöfe, 1 brauner Fohlenhof, 1 alterer Zuchtstall, 2 Pferde, wobei ein gutes Hengststier, 1 Stier, 3 Ferkel, 1 Zuchtstier, mehrere junge Schweine und 3 Hühner.

B. Ein Geräthekasten: 6 Wagen, 1 gebrauchte Bernerwagen, 1 Remorque, 1 Mähmaschine, 2 Mähdreschen mit Zapfen, 6 eiserne und 1 hölzerne Eggen, verschiedene Hölzer, worunter 1 Saal über Doppelpflanzung, 2 Herdbecken, 2 Futtermaschinen, 1 Ferkelmaschine, 1 Dangelmaschine, 1 Kornmaschine, 1 Herdbecken, 4 größere und 2 kleinere Schichten, mehrere Sägen und Auslöschmaschinen; ferner: verschiedenes Tisch- und Kleiderst. mehrere Centen, Kleider, Gaben, Betten, Stühle, Betten, Kissen, Kissen, 3 Betten und Bettzeug, mehrere Stühle, Stühle, Spinnräder, Strohschälen, nebst vielen andern hier nicht benannten Haus- und Feldgeräthstücken.

Es wird ein annehmbarer Zahlungsstermin gestattet. Die Steigerungbedingungen werden je vor Beginn der Steigerung eröffnet.
Zuzug, den 22. Januar 1876.
Zur Aufsicht:
Der Gemeinverordnungspräsident:
H. Käst.

Beneficium Inventaril.

Ueber die Nachlassenschaft des Anton Schilliger st. gemessener Müller, von Weggis, verstorben in Basel, wird auf Verlangen der Erben das Beneficium Inventaril gerichtlich bewilligt.
Es werden daher alle diejenigen, welche an dem genannten Anton Schilliger st. persönliche oder auf seinen Eigenschaften als: die kleine oder innere Keilmatte (im Grundbuch sub Nr. 558), Forstmooswäldchen Nr. 1-16 und Erbdomäne Nr. 38-45 (im Grundbuch sub Nr. 204) und Waldtheile Nr. 38-40 (im Grundbuch sub Nr. 252), der Viehweidmatten - unterpflanzliche Forstungen besitzen, sowie die-

jenigen, welche ihm schuldig sind, peremptorisch aufgefodert, Schulden und Ansprüche bis mit dem 19. März nächsthin der unterzeichneten Kanzlei schriftlich einzugeben, die Gläubiger bei Verlust der Ansprüche, die Schulden unter Ausübung gerichtlicher Verfolgung.

Basel, den 31. Januar 1876.
Für die Kantonskanzlei:
1145) J. Trutmann, Sandstr. 11.

Anzeige.

Den Mitgliedern der Frauenbrüderschaft wird bekannt gemacht, daß Donnerstag den 3. Februar ein Amt in der St. Peterkapelle stattfinden wird.

Bersammlung

der Maskenliebhaber-Gesellschaft
heute Samstag 4 Uhr im Wäthli.
Verhandlungen: Unzug.
1148) Der Vorstand.

Verkauf.

1141) Hr. Martin Häler, Schmiech, von Willisau (Luzern), was beschilt gegeben, seine Adresse mit mitzugeben.
Petrus Häber, Wilhelm Zell Luzern.

Gesucht.

Auf 1. Mai eine tüchtige, gewandte Haushälterin, ferner ein Mädchen zur Belegung größerer Kinder, sowie eine Köchin aus achtbarer Familie als Haushälterin, ohne ganz gute Zeugnisse sehr Annehmlich. Zu erfragen bei der Exped. h. Bl.

Aufforderung.

Johannes Ruster aus Dettligen, Maschinenarbeiter, wird amitt aufgefodert, seine bei Unterzeichnetem zurückgelassenen Sachen in allen acht Tagen wegzunehmen und wegen Eigenschaftsübernahme Verantwortung zu übernehmen, ansonst darüber verurteilt werden, mehrere hiezu noch Antwort gegeben wird.
Gerscheden, den 31. Januar 1876.
Anton Schärli.

Sparkasse des Hochdorfertales

in Hohenrain.
Einnahmer:
Herr Josef Czigler, Großrain, Hohenrain.
" Kaspar Dähler, Eger, Hohenrain, Jany.
" Kaspar Scherzmaier, Hohenrain, Hohenrain.
" Alois Schmitt, Gemeinverordnungspräsident, Hohenrain.
" Alois Juchter, Großrain, Hohenrain.
" Josef W. Müller, Rindmühl, Hohenrain.
" Anton Witzmann, Großrain, Hohenrain.
" Gottlieb Schmid, Amisdröben, Wellingen.
" Johann Schmitt, Gemeinverordnungspräsident, Hohenrain.
" J. Ester, Kaiser, Hohenrain.

Statutengemäße Verzinsung der Einlagen zu 4 1/2 %.

Schweizerische Centralbahn.

Mit dem 15. Februar nächsthin tritt für den Transport von Gütern in Gütern und gewöhnlicher Fracht zwischen Basel, basler Bahnhöfen einseitig und Garau, Luzern und Pfäfers anderseits via Verbundungsbahn-Luzern ein neuer Tarif in Kraft, wodurch die Frachttaxe Basel - Luzern, Luzern und Pfäfers von 1. März 1874 aufgehoben und ersetzt werden.
Die Tarifbestimmungen und Waaren-Klassifikation des Gütertarifs ab Basel im Verlage mit der Schweiz vom 15. September 1871 nebst Nachträgen finden auf diesen neuen Tarif Anwendung.
Grenzplatz bestehen sind bei den benannten Stationen gratis zu beziehen.
Basel, den 27. Januar 1876.
1153) Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Monatsmarkt in Schüpfheim

Montag den 7. Februar 1876.
Dieser Markt wird stark besahren mit Schweinen, Rind- und Schmalvieh, sowie auch mit Pferden. (1154)

Allein-Depot der berühmten

Reglisse Gimie.
1074) Hierdurch erlaube mir dem verehrten Publikum obiges berühmte Jellmittel für Kühen und Ziegen für gefälligen Abnahme bestens zu empfehlen.
Die Herren Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Josef Brunner, Kapellg.

071) Gute eingemachtes Sauerkraut ist zu verkaufen in beliebigen Quantum im
St. Mauriz.

Früh angekommen:

Schöne Orangen und Citronen; auch ist fortwährend zu haben: Blumen und Rosenst. Rosenst. Schwarzwurzeln, alle Sorten Gemüse u. Kohl, Kakaonien und frisches Sauerkraut bei
Grosch-Decker,
Frankfurtstr. 402.

Diebstahl ist auch eine größere Partie gut erhaltene Zeitfässer zu billigem Preis zu verkaufen. (1144)

Anzeige & Empfehlung.

Unterzeichnete besetzt sich immer noch mit Erhaltung von Wasserleitungen, Cisternen verschiedener Konstruktion, Lavoirs u. und empfiehlt sich den geehrten Hausbesitzern seiner Dienste.

C. L. Michel,
Kupferst. 1011)

PIANOS

bei
Chr. Schnyder, Gesangsdir.,
Bruch Nr. 316 D. Luzern,
Fabrikpreis. Garantie.

Die Gasfabrik

verkauft Coaks und Holzkohlen.
11447) Zu verkaufen: Eine größere Partie guter Karolinen. Quantitäten unter 200 Kr. werden nicht abgegeben. Sich zu wenden an die Oberverwaltung in Niedermorschwil bei Halden (Schwiz).

Bersammlung

der Volksvereins-Sektion der Stadt Luzern
Donnerstag den 3. Februar 1876 Abends 7 1/2 Uhr
im Schützenhanje.

Verhandlungen:

1. Referat und freie Diskussion:
a. Ueber das schweizerische Militärstrafgesetz.
b. Ueber Ausbarmung der Wasserkräfte der Arns für den Kleingewerb der Stadt Luzern.
 2. Rechnungsablage.
 3. Erneuerungswahl des Komitee.
- Alle Mitglieder des schweiz. Volksvereins, sowie auch diejenigen, welche in den Verein eintreten wollen, werden zu zahlreichem Erscheinen eingeladen.
Das Komitee.
1162)

Stadttheater in Luzern.

Mittwoch den 2. Februar:
Nachmittags 3 Uhr

Kinder-Vorstellung:

Dornröschen.
Märchen mit Musik und Tanz in 3 Acten.
Abends 7 Uhr:
Doktor und Friseur.
Schauspiel in 2 Acten von Kaiser.

Leichte Cavallerie.

Romische Operette in 2 Acten von J. von Suppé.

Vereinigte Dampfschiff- und fahrt-Gesellschaft

des Vierwald-stättersee's.
Mittwoch den 2. Februar (Maria Rhythmet)
wird anlässlich des Theaters auf Gottlieben eine
Extrafahrt
von Luzern nach Meggen und zurück ausgeführt.

Abfahrt von Luzern 1 Uhr 30 Min. Nachm.
Rückfahrt von Meggen über Gersburg 6 - - - - - Abd.
Luzern, den 31. Januar 1876. (1161) Die Verwaltung.

HOTEL DE L'EUROPE.

Heute Mittwoch den 2. Februar (bei günstiger Witterung)
Concert der Theater-Kapelle
unter Leitung des Hrn. M. Koch.
Anfang Nachmittags 2 1/2 Uhr. (1163)
hochachtungsvoll ladet ergeben ein
Beuttler, Propriétaire.

Pariser Maskenlager

an arros et en détail.
Nachdem hiemit die ergebene Anzeige, daß auch dieses Jahr wieder mit einer schönen Auswahl in feinen Wäcken und Kapiermatten, sowie Dominomatten in Atlas und Sammet versehen sind, welche zu sehr billigen Preisen erlassen kann, zu deren Abnahme sich höflich empfiehlt
1824) Jos. Brunner, Kapellgasse.

Großes Maskenlager

in allen Sorten von 20 Cts. an, sowie Hüter, Orden, Kränze und dergleichen. Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt. Es empfiehlt sich bestens
Albert Meier-Huber, Sandlung
in Sursee.
860)

Kaffee und Wein

verkaufen Unterzeichnete bestfort billig.
Mit höchster Empfehlung:
815) Frey & Cie. (Hofgasse Nr. 450).